

Anwendung in explosiver Atmosphäre.

Typ: Mx3 – Mx3 – Mx3x – T13x (Haube polycarbonat)

Typ: MG5 – DROE – DRxE – DxxE (flache Sichtscheibe)

Eingensicherheit

Diese Geräte wurden in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien bzw. Normen entwickelt, hergestellt und geprüft :

94/9/EG bzw. EN60079-0, EN60079-11 : Geräte zur Anwendung in explosiver Atmosphäre.

89/336/EG : Elektromagnetische Verträglichkeit.

97/23/EG : Unter Druck stehende Geräte.

Die Eigensicherheit der Geräte ist durch den CE-Prüfnachweis LCIE 03 ATEX 6402X bescheinigt.

Kennzeichnung

Die Geräte tragen folgende Kennzeichnung :

- Baumer Bourdon-Haenni Vendôme Franreich

- Gerätetyp :

- Fertigungsnummer, Datum Rückverfolgungscode und Baujahr

- **CE0081** und die betreffende Zulassungsnummer

II 2 G Ex ia IIC T6 oder T5 oder T4 Gb (flache Sichtscheibe)*

II 2 G Ex ia IIA T6 oder T5 oder T4 Gb (Haube polycarbonat)*

*Potentielle Gefahr statischer Aufladungen. Nur mit feuchtem Tuch reinigen.

Maxi Raumtemperatur : siehe Tabelle, geordnet gemäss Versorgung.**ACHTUNG:**

Bei unsachgemäßer Anwendung kann das Beschädigungen und Verletzungen verursachen. Der Anwender hat unter Beachtung der geltenden Normen und Richtlinien darauf zu achten, dass die Geräte vorschriftsmäßig eingebaut und angewendet werden, um die mit unter Druck stehenden Geräten verbundenen Gefahren weitestgehend auszuschließen. Dazu sind auch die Anweisungen in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung genau zu folgen. BOURDON-HAENNI kann nicht für direkte und indirekte Sach- und Personenschäden und deren Folgen wie z.B. Betriebsverluste haftbar gemacht werden, die auf ein Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Einbau- und Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Vor dem Einbauen folgende Empfehlungen in der EN 837-2 beachten.

Prüfen, ob der nach den Normen EN 837-1/3 hergestellte Manometer für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist.

-Betriebsdruck PB : Je nach Modell PB=75 oder 100% des auf der Skala angezeigten Höchstdrucks (Anzeige von 100% durch ein Dreieck).

-Betriebstemperatur TB.

-Sicherheitsstufe des Manometers.

-Prozessanschluss.

-Montagetyp.

-Elektrische Anschlüsse.

-Versorgungsspannung.

-Zur Verträglichkeit der mit dem Messmedium in Berührung kommenden Werkstoffe deren Angabe auf der Skala prüfen. Wenn nicht anders angegeben, sind die mit dem Messmedium in Berührung kommenden Werkstoffe aus Kupferlegierung.

-Prüfen, ob das Gerät für die bestehenden Umweltbedingungen bzgl. Schwingungen, Stößen, pulsierenden Druckschwankungen, aggressive Atmosphäre usw. geeignet ist.

Bei gefährlichen Medien wie z.B. **Sauerstoff, Acetylen, entzündbaren Stoffen oder toxischen Produkten sowie bei Medien in der Kälteindustrie** sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.**Bei Verwendung eines Sauerstoffkreises**

Prüfen, ob das Gerät für diese Anwendung geeignet ist. Dazu muss die Skala mit der roten Aufschrift OXYGEN und dem internationalen Symbol für «Ofreie» (durchgestrichene Ölkanne) versehen sein.

Das Gerät darf mit keinem Öl oder Fett in Berührung gekommen sein, das nicht mit Sauerstoff verträglich ist. Andernfalls besteht EXPLOSIONSGEFAHR.

Einbau:

Der Einbau muss nach den gebräuchlichen Regel Kunst erfolgen.

-Es empfiehlt sich, das Gerät zusammen mit einem Abspererventil einzubauen.

-Der Anwender muss die Dichtheit der Anschlüsse durch Verwendung von dazu geeigneten und mit dem Medium verträglichen Dichtungen gewährleisten.

-Die schraubenschlüsse mit einem passenden Schlüssel anziehen. **AUF KEINEN FALL DAS GEHÄUSE SELBST ZUM ANZIEHEN VERWENDEN.**

-Gegebenenfalls auf dem Gehäuse angegebene Vorschriften für die Inbetriebnahme befolgen.

-Die angegebene Versorgungsspannung und das Anschlussbild befolgen.

-Bei Geräten mit rückseitiger Entlüftung oder absprengbarem Boden einen Mindestabstand von 20mm zwischen der Gehäuserückseite und der dahinter befindlichen Fläche vorsehen.

-Bei Geräten mit rückseitiger Entlüftung und mit Dämpfungslösigkeit gefülltem Gehäuse diese rückseitige Entlüftung nicht entfernen.

-Bei Wiederverwendung eines Geräts dieses nur für einen Kreislauf mit demselben Medium wie der ersten Anwendung benutzen.

Elektrische Anschlüsse: Siehe Anschlussbild

-Prüfen, ob der Kontakttyp für die vorgesehene Anwendung geeignet ist.

-Die Werte auf den nachfolgenden Tabellen beachten.

Einstellen

1. Fall : Das Gerät wurde bereits im Werk auf einen bei der Bestellung angegebenen Vorgabewert eingestellt. In diesem Fall braucht es nicht eingestellt zu werden und kann so verwendet werden.

2. Fall : Das Gerät ist noch auf keinen spezifischen Vorgabewert eingestellt.

Mit dem zentralen Einstellknopf «A» den oder die Zeiger «B» auf den oder die gewünschten Vorgabewerte einstellen.

Die Einstellung bei laufendem Betrieb prüfen und ggf. nachstellen.

Achtung:

Die Betriebsbedingungen müssen eine sichere Anwendung des Geräts zulassen.

Das Gerät darf auf keinen Fall folgenden Belastungen ausgesetzt werden:

-Mechanische Stöße und Schocks - anderenfalls das Gerät über einen Schlauch anschließen.

-Schwingungen - anderenfalls das Gerät über einen Schlauch anschließen..

-Pulsierende Druckschwankungen - anderenfalls das Gerät über eine Bremsschraube oder einen Dämpfer anschließen.

ACHTUNG: Durch pulsierende Druckschwankungen wird die Lebensdauer der Geräte erheblich verringert.

-Druckwerte über dem zulässigen Betriebsdruck PB – anderenfalls das Gerät über eine Druckbegrenzer anschließen.

-Temperaturen über oder unter der angegebenen Betriebstemperatur TB – anderenfalls das Gerät über einen Siphon oder Schlauch anschließen, um die zulässige Gerätetemperatur zu gewährleisten.

Hinweis:

Können die Sicherheitsbedingungen bei dem Gerät nicht eingehalten werden, bitte bei uns nachfragen.

Ausbau

-Vor dem Ausbau sicherstellen, dass das Gerät nicht mehr unter Druck steht und die elektrischen Anschlüsse abgeklemmt sind.

Aus Sicherheitsgründen beim Ausbau immer behutsam vorgehen.

-Prüfen, ob die Temperatur des Geräts keine Verbrennungen bewirken kann.

-Sicherstellen, dass Restmengen des Messmediums im Inneren des Geräts für Personen und Umwelt ungefährlich sind.

Wartung

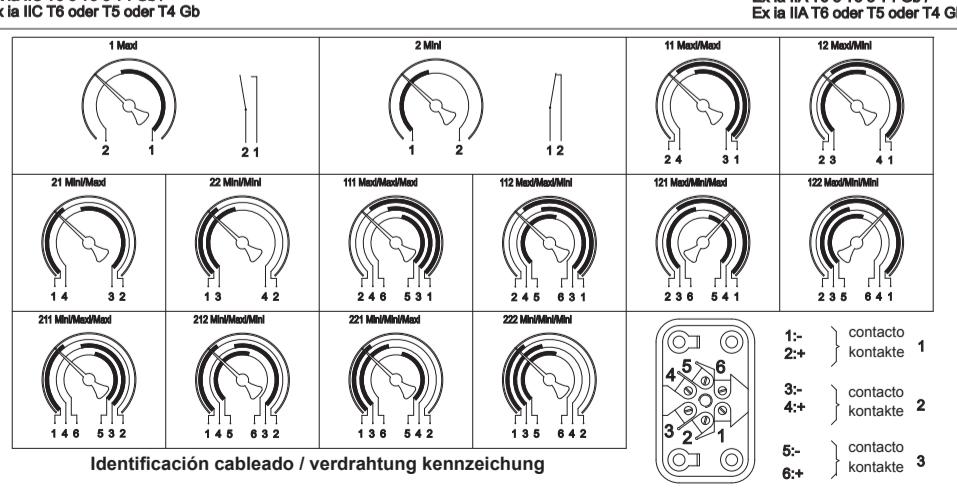
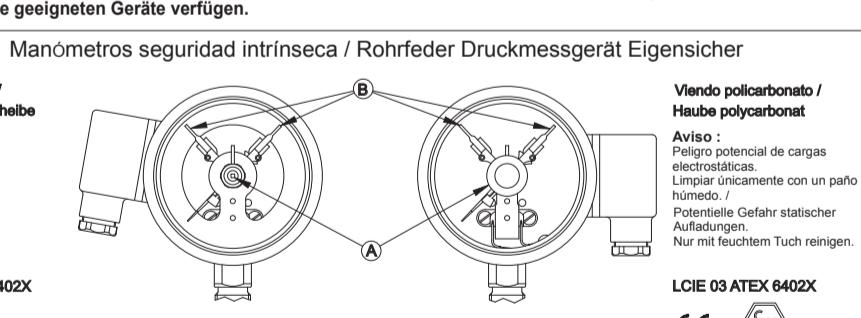
-Die allgemeine Sicherheit einer Anlage hängt weitgehend auch von der Zuverlässigkeit der darin eingebauten Anzeigegeräte ab.

-Selbst wenn die Anzeige eines Messgeräts abnormal erscheint, dieses unverzüglich ausbauen und testen. Wird ein Defekt festgestellt, das Gerät auswechseln.

-Die Anzeigegenauigkeit der Geräte ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

-Wird ein Gerät abnormalen Bedingungen ausgesetzt (Brand, falsches Medium, Stoßbeanspruchung usw.), so darf es nicht mehr weiter verwendet werden.

-Arbeiten wie Warten, Überprüfen und Nacheichen der Geräte darf nur durch vom Hersteller zugelassene Personen erfolgen, die dazu über die geeigneten Geräte verfügen.

**Utilizables en atmósferas explosivas.**

Tipo : Mx3 - Mx3 - Mx3x - T13x (viendo policarbonato)

Tipo : MG5 - DROE - DRxE - DxxE (viendo vidrio)

Seguridad Intrínseca

Estos materiales han sido desarrollados de acuerdo con las directivas

94/9/CE : normas EN60079-0, EN60079-11, relativas a los materiales para atmósferas explosivas.

89/336/CE : relativa a la compatibilidad electromagnética

97/23/CE : Directiva equipamientos bajo presión (DESP)

Estos aparatos están considerados 'seguridad intrínseca' según la atestaciónCE tipo LCIE 03 ATEX 6402X

Marcas

- En el material se encuentran las siguientes informaciones :

- Baumer Bourdon-Haenni Vendôme Francia

- El tipo de material :

- n° de fabricación, fecha código de trazabilidad y año

- **CE0081** y las referencias de la homologación

II 2 G Ex ia IIC T6 o T5 o T4 Gb (viendo vidrio)

II 2 G Ex ia IIA T6 o T5 o T4 Gb (viendo policarbonato)*

*Aviso : Peligro potencial de cargas electrostáticas. Limpiar únicamente con un paño húmedo.

Temperatura ambiente máxima: ver cuadro, clasificación en temperatura según fuente de alimentación.**ATENCIÓN:**

Una utilización incorrecta de los manómetros puede causar daños y heridas. Así pues, en aplicación de esta directiva, el usuario debe asegurarse de que los aparatos se utilicen de forma adecuada para limitar al máximo los riesgos debidos a la presión. Es imprescindible respetar estrictamente las instrucciones del presente manual.BOURDON-HAENNI no se responsabiliza de los daños materiales o personales, directos o indirectos, ni de sus consecuencias como, por ejemplo, las pérdidas de explotación resultantes del incumplimiento de las instrucciones del presente documento

Antes de realizar la instalación, respetar las recomendaciones de la norma EN 837-2:

Asegurarse de que el manómetro, diseñado según las normas EN 837-1/3, se adapta al uso previsto.

-Presión de servicio PS : según los modelos, PS = 75 ó 100% del valor máximo de la escala del cuadrante (un triángulo indica 100%)

-Temperatura de servicio TS.

-Nivel de seguridad del manómetro.

-conexión al proceso.

-Tipo de montaje.

-Conexión eléctrica.

-Tensión de alimentación.

-Compatibilidad de los materiales en contacto con el fluido que se va a medir.

-Verificar el material indicado en el cuadrante. Si no hay ninguna indicación, los materiales en contacto con el fluido son de aleación de cobre.

-Comprobar si el aparato es compatible con las condiciones del entorno, vibraciones, golpes, pulsaciones, atmósfera del ambiente. Precauciones especiales son necesarias para fluidos peligrosos tales como por ejemplo: **oxígeno, acetileno, materiales inflamables o tóxicos así como para los fluidos de la industria frigorífica.****Utilización oxígeno**

Comprobar que el aparato ha sido previsto para esta aplicación, en cuyo caso el cuadrante debe llevar en impresión roja la inscripción OXYGEN y el símbolo internacional «Exento de aceite» (aceitera tachada).

El aparato no debe ponerse en contacto con aceite o grasa incompatibles con el oxígeno, ya que existe **RIESGO DE EXPLOSIÓN**.**Montaje**

-Un aparato se debe montar de conformidad con las normas de buena ejecución.

-le aconsejamos que lo monte con una válvula de aislamiento.

-El usuario debe asegurar la hermeticidad de las conexiones usando juntas adecuadas y compatibles con el fluido que se va a medir.

-Usar una llave de apriete adaptada a las dimensiones de las conexiones. **NO USAR NUNCA LA CAJA COMO MEDIO DE APRIETE.**

-Respetar las consignas de instalación eventualmente indicadas en el aparato.

-En los aparatos equipados con un tapón trasero o fondo ejectable, respetar un espacio mínimo de 20 mm entre la cara trasera de la caja y el plano inmediato que le sucede.

-Asimismo, para este tipo de tapón trasero, con una caja llena de líquido amortiguador, no retirar el tapón de su emplazamiento.

-Los aparatos sólo deben ser instalados de nuevo en aquel fluido correspondiente a su primer uso.

Conexión eléctrica: ver shéma

-Garantizar que el tipo de contacto se adapta bien a la utilización.

-Que figure los valores indicados en los cuadros a continuación.